

## ■ Aufsichtspflicht Aufsichtsperson ohne Lizenz

Gut qualifizierte Aufsichtspersonen im Sport sind sehr wichtig. Wie diese Qualifizierung auszusehen hat, ist nicht exakt vorgeschrieben. Es gibt keine rechtlich zwingende Voraussetzung, eine Lizenz zu besitzen, um eine Gruppe im Verein betreuen zu dürfen.

Dazu gibt es folgende Regelungen bzw. Empfehlungen:

- Ausbildungen/Lizenzen werden von manchen Verbänden aufgrund der besonderen Anforderungen eines Sportangebots vorgeschrieben.
- Aus rechtlicher Sicht kommt es darauf an, dass die Aufsichtspflichtpersonen, vom Vereinsvorstand gewissenhaft ausgewählt worden sind und den gestellten Aufgaben gerecht werden können. Der Vorstand muss sich immer wieder davon überzeugen, ob die beauftragten Übungsleiter/innen (ÜL) ihren Auftrag gewissenhaft erfüllen.
- Im Einzelfall wird (unabhängig von der Qualifikation) überprüft, ob die Person den gestellten Anforderungen (z.B. Aufsichtspflicht, Sicherheitsbestimmungen usw.) gerecht geworden ist.
- Für Sportvereine im Landessportbund Hessen (lsbh) besteht für die ehrenamtlich oder gegen geringes Honorar tätigen ÜL automatisch Versicherungsschutz bei der ARAG-Sportversicherung. Eine Vereinsmitgliedschaft der/des ÜL ist dabei nicht zwingend erforderlich. Eventuell hat der Verein auch eine Zusatzversicherung (z. B. Kfz.) abgeschlossen – dazu kann der Vereinsvorstand Auskunft erteilen.
- Zusätzlich besteht über den lsbh für die ÜL pauschal eine Unfallversicherung bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft in Mainz.
- ÜL ohne Lizenz empfehlen wir, an speziellen Fortbildungen teilzunehmen, um zumindest eine Basisqualifikation zu erwerben. Für die Arbeit mit Kindern/Jugendlichen kommen dafür besonders Angebote in Frage, bei denen es um pädagogische Grundlagen geht, z.B.
  - Aufsichtspflicht und Kindeswohl
  - Seminare zu Themen der sozialen Kompetenz
  - Sportassistenten-Ausbildung (30 LE, 13-16 Jahre), JULEICA im Sport (60 LE, ab 16 Jahren) oder vergleichbare Angebote der Sportverbände.
- Außerdem gibt es noch eine Vielzahl an sportpraktischen Seminarangeboten. Hier kann man sich Themen auswählen, die sich auf die im Verein betreute Altersgruppe beziehen und thematisch mit der Vereinsgruppe auch realisierbar sind.

